

Preisgeld aus Spanien

Der Spamfilter scheint zu funktionieren. In der elektronischen Post wurde eine Mail als Spam erkannt. Ich bin erleichtert. Der Absender, die spanische Anwaltskanzlei AS&G, Abogados, teilt mir mit, dass das auf meinen Namen gutgeschriebene Preisgeld „seit über zwei Jahren nicht beansprucht“ worden sei. Nun solle ich die beigefügten Abschnitte füllen und an deren Büro senden, „damit wir in der Legalisierungsprozess in Gang durchführen“. Die Mail wurde in der Nacht von Samstag auf Sonntag verschickt. Verständlich. Dann haben spanische Abogados Zeit für solch frohe Botschaften. Die beigefügten Abschnitte, zwei Anlagen, öffne ich nicht. Klar, dass die hilfreichen Abogados meine Bankverbindung dringend benötigen. Der Bitte, sie so bald wie möglich zu kontaktieren, kann ich nicht entsprechen und hoffe, dass unser Stadtkämmerer ebenfalls kein Konto für die Überweisung spanischer Preisgelder mitteilt. **HOS**